



BESTE AUSSICHTEN

SAVE THE DATE:

BUGA 23: Plattform

Fabian Burstein präsentiert am 28.10.2021 das Kulturkonzept BUGA 23: LEBENSKUNST

- Die Menschen in ihrem Alltag erreichen ist das Ziel des Kultur- und Veranstaltungsprogramms BUGA 23: LEBENSKUNST.
- In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern entstehen Eigenproduktionen, die die BUGA 23-Leitthemen aufgreifen.
- Fester Bestandteil des gesamten Kultur- und Veranstaltungsprogramms sind Kulturschaffende der Metropolregion.

Die „BUGA 23: Plattform“ ist ein Ort der Begegnung, der Vernetzung und des Erfahrungsaustauschs. Expert*innen referieren über die Leitthemen der BUGA 23: Klima, Umwelt, Energie und Nahrung. Unter dem Titel LEBENSKUNST stellt Fabian Burstein am Donnerstag, 28.10.2021, um 18 Uhr das Konzept LEBENSKUNST für das Kultur- und Veranstaltungsprogramm der BUGA 23 der interessierten Öffentlichkeit vor.

„Das Kulturprogramm der BUGA 23 verlässt den Elfenbeinturm der gelernten Kultureinrichtungen und den geschützten Rahmen eines eingeweihten Publikums. In puncto Relevanz, Ästhetik und Lesbarkeit wagt es die Konfrontation mit der Gesamtgesellschaft und fokussiert auf Inhalte und Künstler, die am Leben Anteil nehmen und für einen urbanen Nachhaltigkeitsbegriff stehen“, sagt Fabian Burstein, der als Projektleiter für das Kultur- und Veranstaltungsprogramm der BUGA 23 zuständig ist.

Für den geborenen Wiener sind die leichtfüßige und interaktive Herangehensweise, sowie gemeinsam ausgehandelte Inhalte der Schlüssel zum Erfolg. Diesen Ansatz bringt der Name des Kultur- und Veranstaltungsprogramms auf den Punkt – BUGA 23: LEBENSKUNST.

**Bundesgartenschau 2023
Mannheim gGmbH**
Spinelliplatz 4
Gebäude 1585
68259 Mannheim

Tanja Binder
Pressesprecherin
Tel: +49 621 293 6206
Tanja.Binder@mannheim.de

BUGA23.DE

Wichtiger Bestandteil ist Vernetzung und Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Künstler*innen, Musiker*innen, Theaterleuten und Kulturschaffenden sowie die Interaktion mit Vereinen und Initiativen aus Kultur und Soziokultur, die die Themen der BUGA 23 aufgreifen.

Die ersten Partner der BUGA 23 wurden gefunden und die Arbeit an den Eigenproduktionen begonnen:

- PIGS IN EUROPE, Nationaltheater Mannheim, initiiert von Schauspielintendant Christian Holtzhauer
- PLÖTZLICH DIESE SCHÖNHEIT (AT), inklusives Performanceprojekt von und mit Wolfgang Sautermeister und einem Künstler*innen-Kollektiv
- OUR VOICE FOR OUR PLANET, eine Initiative in Kooperation mit Tristan Meister, Gründer des Kammerchors Vox Quadrata und Leiter des Beethovenchors Ludwigshafen
- JOY FLEMING-MUSICAL, das dem Leben der Mannheimer Ausnahme-Sängerin gewidmet ist, entsteht in Koproduktion mit der Mannheimer Runde.

„Mit diesem Konzept ergreifen wir die einmalige Chance und beschreiten den Mannheimer Weg: Die Kultur zieht sich bei der BUGA 23 als Querschnittsthema durch alle Bereiche. Unser Anspruch ist es, Kultur in all ihren Facetten in diese Gartenschau zu integrieren und aufblühen zu lassen. Unser Konzept für das Kultur- und Veranstaltungsprogramm überzeugt darüber hinaus seiner stimmigen Integration lokaler und regionaler Kulturschaffender“, erklärt Michael Schnellbach, Geschäftsführer der Bundesgartenschau-Gesellschaft Mannheim 2023 gGmbH.

BUGA 23: Plattform

Donnerstag, 28.10.2021, 18 Uhr

Lebenskunst – das Kulturkonzept

Ort: N.N. Der Eintritt ist frei.

Das Abstandsgebot wird eingehalten. Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasen-Schutz. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitte vorab anmelden über www.buga23.de.



Bildunterschrift: Fabian Burstein auf Spinelli (© Foto: BUGA23)



Mit freundlichen Grüßen
Tanja Binder
Pressesprecherin / Press Officer
Tel.: +49 621 293 6206
E-Mail: tanja.binder@mannheim.de

Über die BUGA 23:

Die Bundesgartenschau in Mannheim findet 178 Tage lang von 14. April bis 08. Oktober 2023 auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks statt. Geplant ist ein Programm mit etwa 5.000 Veranstaltungen. Für die BUGA 23 wird mit 2,1 Millionen Besucher*innen gerechnet. Eine Seilbahn schließt den Luisenpark an, der zentraler Veranstaltungsort der Mannheimer Bundesgartenschau im Jahr 1975 war. Die BUGA 23 ist sowohl Gartenschau als auch städtebauliche Entwicklung mit Raum für neue Ideen und Teil des Grünzugs Nordost, der rund 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Mehr als 62 Hektar Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ werden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neugestaltet.

Es entsteht ein neues Naherholungsgebiet, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstang-Seen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen klimatologisch wichtigen Frischluftkorridor zum Neckar, der das Stadtklima positiv verändern wird. Darüber hinaus werden mit einem modernen Radwegenetz gleich mehrere Stadtteile an die Innenstadt angebunden sowie vorhandene Biotopflächen behutsam integriert. Gleichzeitig wird das Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar eines der größten Artenschutzgebiete in der Metropolregion Rhein-Neckar. Es bietet einen Schutzraum beispielsweise für Mauereidechsen sowie verschiedene Vogel- und Wildbienenarten. Zentrales Gebäude wird die sogenannte „U-Halle“, die von der US Army als Lagerhalle verwendet wurde. Durch ihre ursprüngliche Größe von zirka 21.000 Quadratmetern bietet sie sich für Blumen-Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Gastronomie sowie Freizeit-Veranstaltungen an.

Veranstalter der BUGA 23 ist die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, deren Gesellschafter die Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und die Stadt Mannheim sind. Geschäftsführer ist Michael Schnellbach. Weitere Infos unter www.buga23.de.